



FÃ¼r Vielfalt und Toleranz und gegen Ausgrenzung

Projekttage an der Oberschule -Schule am Schloss- in SÃ¶gel

Nach zweijÃ¤hriger Corona-Pause konnten endlich wieder die traditionellen und von den SchÃ¼lern heiÃ? begehrten Projekttage stattfinden.

Als 'Schule ohne Rassismus und Schule mit Courage' setzten diese die Thematik **Abenteuer Vielfalt: fÃ¼reinander ?? miteinander??** gemeinsam mit ihren LehrerInnen in unterschiedlichen Projekten in die RealitÃ¤t um. Eifrig und mit groÃ?em Interesse legten sich die SchÃ¼lerInnen an drei Tagen handwerklich, kÃ¼nstlerisch, musikalisch oder szenisch ins Zeug, um dann die Ergebnisse ihrer Projekte vor ca. 600 SchÃ¼lern und Lehrern in der Schulmensa und Pausenhalle der Oberschule zu prÃ¤sentieren. Zum Einstieg gab es ein Theaterstück, bei dem SchÃ¼lerInnen ausgrenzende Erlebnisse nachstellten.

Auch die Kinder der TagesbildungsstÃ¤tte des St. Lukas-Heims Papenburg brachten sich in Kooperation mit der Oberschule SÃ¶gel bei den Projekten ??Menschen mit Handicap/Wahrnehmungsschulung?? oder ??Mitmacherkunst?? mit ein. Zudem stellten sie mit einem Video-Film die TagesbildungsstÃ¤tte vor und beantworteten die Frage: Welche Kinder werden hier beschult?

Insgesamt kamen 25 Projekte mit unterschiedlichen Schwerpunkten zustande, wie zum Beispiel ??Fair Trade??, ??Gemeinsam im Verein??, ??Poetry Slam??, ??Schulpodcast??, ??Kulinarisches aus aller Welt??, ??Kooperationsspiele??, ??Wand der Weltreligionen??, ??Wegweiser?? oder ??Sexuelle Vielfalt???. Bei dem Projekt ??Integrationspaten??, bei dem die Jugendlichen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Integration, Inklusion und Migration kennengelernten, erklÃ¤rten sich anschlieÃ?end mehrere von ihnen bereit, eine Patenschaft zu Ã¼bernehmen.

Andere Projekte befassten sich mit der Erstellung einer guten SchÃ¼lerzeitung, mit selbst geschriebenen Gedichten oder mit dem Analysieren von Kino-Filmen und Geschichten zu Vielfalt und Toleranz.

Weitere Gruppen setzten sich mit ??WiderstandskÃ¤mpferInnen?? und ??JÃ¼disches Leben in SÃ¶gel?? auseinander und prÃ¤sentierten die Ergebnisse auf angefertigten Plakaten. Zudem wurden die Stolpersteine in SÃ¶gel gereinigt und ein ??Virtueller OrtsfÃ¼hrer?? zu den Stolpersteinen

vorgestellt. Dabei wurde auf einem Flyer auch ein QR-Code erstellt. Mit dieser Aktion soll an die SÄ¶geler Opfer des Holocausts erinnert werden, damit deren Geschichte nicht in Vergessenheit gerät, erklärten die Jugendlichen. Dieses Projektergebnis wird in die vom Forum SÄ¶gel bereits initiierte neue Gedenkstätte in der Ortsmitte SÄ¶gels einfließen.

Ein weiteres Schülerteam hatte es sich zur Aufgabe gemacht, alle Projekte zu dokumentieren und zu digitalisieren. Interessante Instrumentalstücke und von SchülernInnen selbst geschriebene und vorgetragene Rock- und Rapper- Songs zu Toleranz und Vielfalt rundeten das mehrstündige Programm ab.

Schulleiterin Maria Lau bedankte sich bei den SchülernInnen und Lehrkräften für das großartige Engagement während der Projekttage und fügte hinzu: „Wir freuen uns als Schule ohne Rassismus und Schule mit Courage selbstverständlich auch weiterhin verpflichtet, uns für ein respektvolles Miteinander einzusetzen und uns gegen Ausgrenzungen jeglicher Art zu engagieren.“













Barrierefreiheit
Freiheit
loyal
Integration
mobbing
Demokratie
Tolerieren
Mut
stille Stärke
Andersdenkende
ГОЛГАРНТНОСТЬ
Gleichberechtigung
Fürsorge
Respekt
Mitgefühl
Selbstfindung
Respekt
Freunde
Inklusion
Kennenlernen
interkulturell
peace
Hilfe
Verantwortung
Angst
Verständnis
Gerechtigkeit
Offenheit
Autorität
Unterstützung
Antisemitismus
Outing
Akzeptanz
vorurteilsfrei
Courage
Cybermobbing
Liebe
/ Anerkennung
justice
Gewalt
/ /

TOLEERANZ

Projektwoche „Kino für Toleranz“



V
I
E
L
T
A
L
T











Gisela Arling